

Landratsamt Meißen

Kreisumweltamt



Stand 04/2010

Beiblatt zur Anzeige nach § 49 WHG über die Errichtung eines Brunnens

Hinweis:

Das Formblatt dient vorrangig der Anzeige über die Errichtung von Brunnen.
Erlaubnispflichtige Nutzungen können weitere Unterlagenerfordernisse nach sich ziehen.

Brunnenbauunternehmen Stempel bzw.

Name/ Bezeichnung	Das Unternehmen ist DVGW-zertifiziert nach DVWG – W 120 Ja Ja Nein
Adresse	
Telefon	

Ausbau

Bauverfahren Spülbohrverfahren Hammerschlagverfahren Trockenbohrung Aufgrabung Spülzusätze	Bauart Bohrbrunnen Schachtbrunnen Quellbrunnen
Materialart	
Durchmesser	DN
Tiefe	m

Nutzungszweck

(vollständige) Trinkwasserversorgung	Haushalte (Anzahl)
Wasserversorgung im Haushalt (Toilette, Waschhaus, ...)	Haushalte (Anzahl)
Brauchwasserversorgung (Verwendungszweck)	
Beregnung für	
Privatgrundstück	Kleingartenverein, Fläche in m²
Landwirtschaft/ Gartenbau	Grünflächen
sonstiger Zweck (Wasserhaltung, ...)	

Entnahmemenge

Entnahmemenge in m ³ / Jahr	max. Entnahmemenge in m ³ / Tag	max. Entnahmetage pro Jahr
--	--	----------------------------

sonstige recherchierte Angaben

erwartete Grundwassertiefe (unter Gelände)	Abstand in m
Hydrogeologische Begutachtung	erfolgt schriftlicher Bericht liegt vor nicht erfolgt
Brunnen im Umfeld 50 m	Abstand in m
Dungstätten, Kompoststätten	Abstand in m
Heizöltankstellen	Abstand in m
Abwasseranlagen	Abstand in m

Beigefügte Anlagen

Übersichtslageplan M 1:25.000 Flurkarte M 1:1.000 oder 1:5.000 mit Flurnummer, Gemarkung und Lage der Bohrpunkte sowie skizzierten Rohrleitungsverlauf der Haupt- und Sammelleitungen zeichnerische Darstellung des zu erwartenden Schichtenprofils mit Angaben über die zu erwartenden Grundwasserverhältnisse (einschließlich Datenquelle) Ausbauplan des Brunnens
